

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Schule und Soziales der Stadt Barth
SAS/B/014/2004-09

Sitzungstermin: Donnerstag, den 19.06.2008
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19.45 Uhr
Ort, Raum: Jugendclub Vogelsang

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende
Papenhagen, Brigitte

Ausschussmitglied
Evert, Jens
Flehsig, Ingeborg
Frische, Birgit
Zilius, Jörg

Entschuldigt fehlen:

Saefkow, Martina
Schröter, Frank

Unentschuldigt fehlen:

Haamann, Jörg
Meinert Petra

Vertreter Verwaltung:

Bürgermeister Dr. Kerth, Frau Zierk, Herr Mews, Herr Fischer (Jugendkoordinator)

Gäste:

Herr Woch, Leiter Polizeirevier Barth, Jugendliche des Klubs, Anwohner, Herr Kroll, Stadtvertreter

Mitglied Seniorenbeirat

Sorg, Anita

Frau Hübner

Wegner, Brigitte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Beratung mit den Jugendlichen des Jugendklubs Vogelsang über die weitere Nutzung und Festlegung von Maßnahmen
5. Anfragen und Mitteilungen

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Frau Papenhagen eröffnete die Sitzung, begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschriften der letzten Sitzung wurde einstimmig bestätigt.

zu 4 Beratung mit den Jugendlichen des Jugendklubs Vogelsang über die weitere Nutzung und Festlegung von Maßnahmen

Frau Papenhagen erläutert die Problematik und verweist auf eine Vorberatung mit den Jugendlichen des Klubs am 13.6. im Kulturhaus. Nach der Entscheidung des Hauptausschusses zur Instandsetzung der Elektroanlagen geht es darum, gemeinsam festzulegen wie zu den Fragen des baulichen Zustandes, der Ordnung und Sauberkeit, Lärmbeeinträchtigung weiter verfahren wird.

In der anschließenden regen Meinungs austausch ging es insbesondere um:

- auch Alternativlösungen (ehem. Förderschule) kosten Geld, der allein von den Jugendlichen nicht getragen werden kann
- Einhaltung von Mindeststandards und Regeln bezüglich der Mitglieder und der Nachbarschaft (Unterbindung von ruhestörenden Lärm, aber auch Gestaltung der Außenanlagen)
- im Falle von Nichteinhaltung wird sonst auch die Beendigung der Nutzungsvereinbarungen erfolgen
- die zugesagte Eigenbeteiligung bei der Elektroinstallation muss erfolgen
- erzieherische Einflussnahme auch untereinander
- eine bauliche Überprüfung hat ergeben, dass keine Gefährdung vorhanden ist, festgestellte Mängel müssen aber abgearbeitet werden.
- Fenster und Schornstein müssen dringend saniert werden, evtl. Sponsoren

Im Ergebnis wurden folgende Festlegungen getroffen:

1. In ca. 2-3 Wochen erfolgt vor Ort eine weitere Beratung mit den Jugendlichen
2. Pflege der Außenanlagen in Nutzungsvereinbarung aufnehmen
3. Vereinbarung zur Bezahlung der 1.000 Euro für Elektroinstallation
4. Festlegung von Regeln für die 3 Klubs
5. Bauliche Maßnahmen - Sponsoren

zu 5 Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen.

Brigitte Papenhagen
Vorsitzende

Silvia Zierk
Protokoll